



# Gemeindeblatt

Zensus 2011

Haushalte, Familien und deren  
Wohnsituation am 9. Mai 2011

Schönheide

Gebietsstand: 1. Januar 2014



## Inhalt

### Seite

Vorbemerkungen 3

Erläuterungen 4

### Tabellen

1. Haushalte und Personen nach ausgewählten haushaltsstatistischen Merkmalen 7

2. Familien und Personen nach ausgewählten familienstatistischen Merkmalen 8

3. Haushalte nach ausgewählten Merkmalen und Haushaltsgröße 9

4. Haushalte nach Familienform des Haushalts und Seniorenstatus 10

5. Familien nach Lebensform der Kernfamilie und Seniorenstatus 10

6. Familien nach familienstatistischen Merkmalen und Lebensform der Kernfamilie 11

7. Bevölkerung in Haushalten nach demografischen Grundmerkmalen, Haushaltsgröße und Geschlecht 12

8. Haushalte und Personen nach ausgewählten Gebäude- und Wohnungsmerkmalen 13

9. Haushalte nach ausgewählten Gebäude- und Wohnungsmerkmalen und Haushaltsgröße 14

10. Haushalte nach ausgewählten Gebäude- und Wohnungsmerkmalen und Seniorenstatus 15



## Vorbemerkungen

Die Europäische Union (EU) schreibt ab dem Jahr 2011 für alle Mitgliedsstaaten die Durchführung von Volks- und Wohnungszählungen im Abstand von zehn Jahren vor (Verordnung (EG) Nr. 763/2008). Die Verordnung legt den Merkmalsumfang fest, lässt aber den Mitgliedsstaaten die Wahlfreiheit der Methode zur Gewinnung der Informationen. Zur Umsetzung des EU-weiten Zensus 2011 hat sich Deutschland für eine registergestützte Methode entschieden, bei der neben Verwaltungsregistern auch Erhebungen durchgeführt wurden.

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei wurden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus den Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt und durch eine postalische Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) zur Ermittlung der Struktur des Gebäude- und Wohnungsbestandes ergänzt. Mit der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis wurden die Angaben aus den Verwaltungsregistern statistisch korrigiert sowie um Informationen ergänzt, die in keinem Register vorliegen.

Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern zum letzten Mal 1987, in den neuen Bundesländern 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen. Zum anderen wurden im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis sowie Gebäude- und Wohnungszählung entsprechend der EU-Vorgaben aber auch wichtige Strukturinformationen erhoben, welche einen Überblick ermöglichen, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Das vorliegende Gemeindeblatt stellt die Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Haushalts- und Familienzusammenhängen der sächsischen Bevölkerung sowie zu deren Wohnsituation nach Abschluss der Datenaufbereitung dar. Es ergänzt das Gemeindeblatt zu den demografischen Grundmerkmalen vom 10. April 2014 und zu den Gebäude- und Wohnungsmerkmalen vom 31. Mai 2013.

Die Veröffentlichung der Gemeindeblätter wird im Online-Portal des Statistischen Landesamtes des Freistaates Sachsen unter [www.statistik.sachsen.de/html/869.htm](http://www.statistik.sachsen.de/html/869.htm) bereitgestellt. Außerdem werden dort auch methodische Grundlagen und Definitionen zum Zensus 2011 ausgeführt.

## Rechtsgrundlagen

- Verordnung (EG) Nr. 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen (ABl. EG Nr. L 218 S. 14, 20);
- Gesetz zur Vorbereitung eines registergestützten Zensus einschließlich einer Gebäude- und Wohnungszäh-

lung 2011 (Zensusvorbereitungsgesetz 2011 – Zens-VorbG 2011) vom 8. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2808), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781);

- Gesetz zur Anordnung des Zensus 2011 sowie zur Änderung von Statistikgesetzen (Zensusgesetz 2011 – ZensG 2011) vom 8. Juli 2009 (BGBl. I S. 1781);
- Verordnung über Verfahren und Umfang der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis zum Zensusgesetz 2011 (Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 – StichprobenV) vom 25. Juni 2010 (BGBl. I S. 830).

## Methodische Hinweise

Abweichend zu den in der Zensusdatenbank zur Verfügung gestellten Daten erfolgt die Darstellung der Haushalte und Familien im vorliegenden Gemeindeblatt entsprechend der europäischen Definition für Personen am üblichen Aufenthaltsort, d.h. für Personen mit Haupt- oder alleiniger Wohnung. Unberücksichtigt bleiben auch die Personen ohne eigene Haushaltsführung in Gemeinschaftsunterkünften, so dass die Bevölkerung in Haushalten bzw. Familien stets geringer als die amtliche Einwohnerzahl ist.

Vor dem Hintergrund der statistischen Geheimhaltung ist von Bedeutung, dass bei fachlich und/ oder regional stark gegliederten Tabellen einzelfallbezogene Daten in den tabellarischen Auswertungen auftreten können. Diese kritischen Werte können geheim gehalten werden, indem sie entweder reduziert oder verändert werden. Beide Verfahren können einen Informationsverlust bedeuten, indem beim Ersteren Informationen „verdeckt“ werden und beim zweiten Verfahren die von der Statistik erhobene Realität nicht mehr korrekt wiedergegeben wird.

Mit der Entscheidung des Statistischen Landesamtes zur Veröffentlichung tiefer regionaler und fachlicher Gliederungen im Ergebnis der Forderungen der Nutzer musste ein Geheimhaltungsverfahren entwickelt werden, dass diesen Anforderungen gerecht wird. Die Anwendung eines solchen flexiblen Geheimhaltungsverfahrens bedeutet jedoch auch einen hohen Entwicklungsaufwand einhergehend mit der Lösung von Performance-Problemen.

Wie bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland gilt auch bei den Veröffentlichungen des Zensus 2011, dass die Einzeldaten der Befragten grundsätzlich geheim zu halten sind, da sie dem Statistikgeheimnis nach § 16 Bundesstatistikgesetz unterliegen. Aus den Veröffentlichungen dürfen demnach keine Rückschlüsse auf einzelne Personen möglich sein. Gleichzeitig besteht jedoch der Bedarf den Informationsgehalt der veröffentlichten Tabellen so hoch wie möglich zu halten. Im vorliegenden Gemeindeblatt wurde deshalb zur Geheimhaltung das Verfahren τ-ARGUS für die Zellsperre angewandt.

### Das Verfahren der Haushaltegenerierung

Ein wichtiges Ziel des Zensus 2011 ist es, Daten zu Zahl und Struktur von Haushalten und deren Wohnsituation zu gewinnen. Da diese Informationen nicht in den genutzten Verwaltungsregistern vorhanden sind, wurde mit der Haushaltegenerierung ein neuartiges regelbasiertes Verfahren entwickelt, um diese Haushaltszusammenhänge zu ermitteln. Dabei werden die für eine Anschrift vorliegenden Personeninformationen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) erfassten Wohnungen an der Anschrift zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet also die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab, für die einerseits reine Haushaltsergebnisse (zum Beispiel Anzahl der Ein- und Mehrpersonenhaushalte), andererseits kombinierte Ergebnisse (zum Beispiel durchschnittliche Wohnungsgröße von Haushalten mit Kindern) ausgewiesen werden können.

Die Haushaltegenerierung durchläuft im Wesentlichen vier Verfahrensschritte. Im ersten Schritt konnten aus den Melderegistern Beziehungsformen wie Ehen, eingetragene Lebenspartnerschaften, Nachkommensbeziehungen und gesetzliche Vertreterschaften, die an einer Anschrift zwischen zwei Personen hinterlegt sind, abgebildet werden. Im zweiten Schritt wurden die aus der Gebäude- und Wohnungszählung erfragten Wohnungsinhabernamen mit den Namen der Personen im Melderegister je Anschrift zusammengeführt. Dieser Schritt war erforderlich, da im Melderegister keine Angaben existieren, in welcher Wohnung eine Person wohnt. Da über die im ersten Schritt genannten Beziehungsformen hinausgehende Haushalts- und Lebensformen existieren, wurden im dritten Schritt weitere Informationen aus den Melderegistern genutzt. Als Hinweise auf zusammen lebende Personen dienen z. B. übereinstimmende Namen, gleiche Daten der Familienstandsänderung oder des Einzugs, aber auch eine gemeinsame frühere Wohnanschrift. In einem letzten Schritt wurden die Personen, die durch die Schritte 1 bis 3 noch keinem Wohnhaushalt zugeordnet wurden, auf Basis statistischer Eigenschaften, wie z. B. der verfügbaren Wohnfläche je Person zusammengeführt.

### Erläuterungen

Anders als im Mikrozensus wurden Wohnhaushalte ermittelt, unabhängig davon ob die Personen, die in einer Wohnung zusammen leben auch zusammen wirtschaften.

### Bevölkerung

#### Alter

Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011.

#### Bevölkerung

Die Bevölkerung ist nach § 2 Abs. 2 ZensG 2011 die Gesamtzahl der Personen, die ihren üblichen Aufenthaltsort

in der Gemeinde haben. Als üblicher Aufenthaltsort einer Person wird jener Ort definiert, an dem sie nach den melderechtlichen Vorschriften mit einer alleinigen Wohnung oder mit ihrer Hauptwohnung gemeldet ist.

### Familienstand

Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.

Für die Differenzierung nach Familienstand beschränken sich die Informationen zu „Lebenspartnerschaften“ auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Aufgrund der zum Teil sehr geringen Fallzahlen werden die eingetragenen Lebenspartnerschaften den verheirateten Paaren, die aufgehobenen eingetragenen Lebenspartnerschaften den Geschiedenen sowie die durch Tod eines Lebenspartners aufgelösten eingetragenen Lebenspartnerschaften den Verwitweten zugeordnet.

### Personen mit Migrationshintergrund

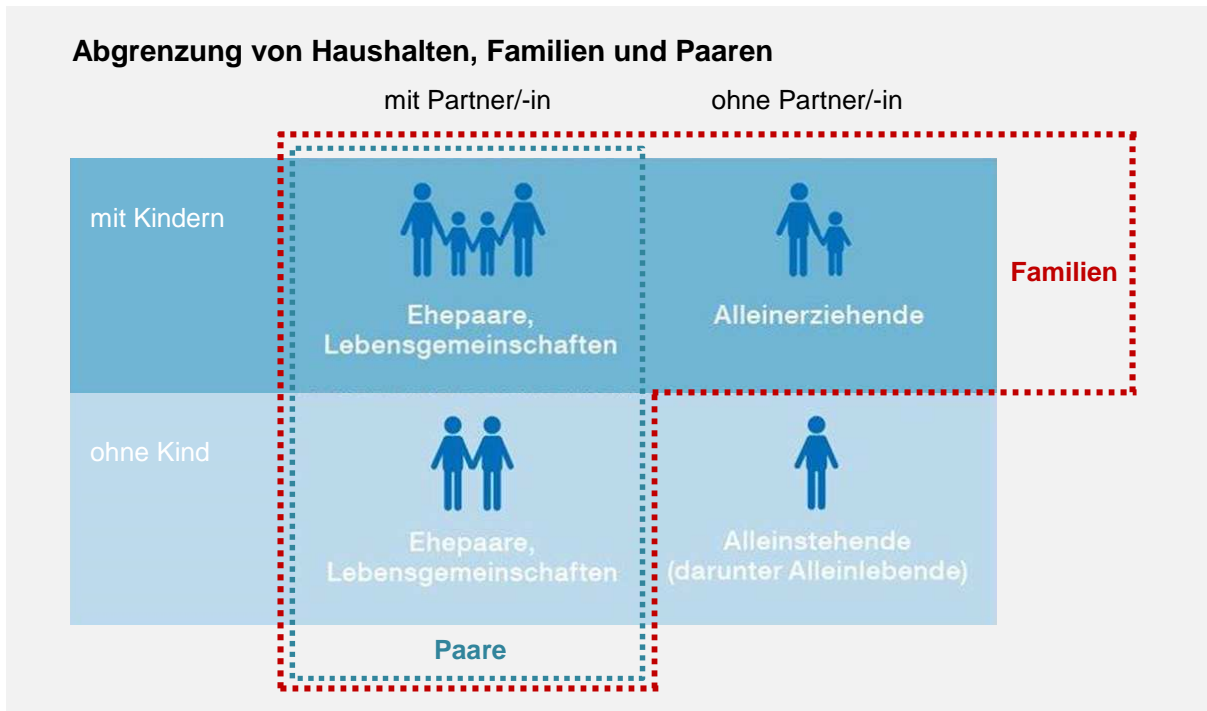
Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Nichtdeutsche sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.

### Haushalte und Familien

Durch den Zensus 2011 stehen Daten zu den verschiedenen Ebenen zur Verfügung:

1. Die Haushaltsebene
2. Die Familienebene
3. Die Personenebene

Prinzipiell verfolgen diese Betrachtungsebenen verschiedene Zwecke und setzen inhaltlich unterschiedliche Schwerpunkte. So dient zum Beispiel die Haushaltsebene primär zur Beantwortung von Fragen, die den Haushalt als Wohngemeinschaft begreifen. Auf Familienebene stehen dagegen die sozialen Beziehungen der Menschen untereinander im Mittelpunkt des Interesses. Auch wenn diese Einheiten unter Umständen identisch sein können (etwa dadurch, dass Haushalt und Familie deckungsgleich sind), sind sie dennoch unterschiedlich definiert und zusammengesetzt. So kann eine Wohnung prinzipiell nur von einem Haushalt bewohnt werden, aber ein Haushalt verschiedene Familien beherbergen. Eine Person ist dabei nur einmal Mitglied einer Familie und eines Haushaltes, da in der vorliegenden Veröffentlichung die Haushalts- und Familiensituation nur auf den üblichen Aufenthaltsort beschränkt wird.



### Alleinerziehende

Alleinerziehende sind Mütter oder Väter als Elternteile ohne Partner mit mindestens einem Kind innerhalb eines Haushalts. Elternteile mit Lebenspartner/-in im Haushalt zählen zu den Paaren mit Kindern.

### Einpersonenhaushalte

Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen Haushalt mit einer allein lebenden Person (Singlehaushalte).

### Familiengröße

Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in der Kernfamilie lebenden Personen an.

### Familienform des Haushalts

Die Familienform des Haushalts beschreibt die Art, wie Personen im Haushalt zusammenleben. Einpersonenhaushalte und Mehrpersonenhaushalte ohne Familienzusammenhänge nach Familienform des Haushalts bezeichnen Haushalte, in denen die Personen keiner Kernfamilie angehören. Alle weiteren Kategorien beschreiben Formen des Zusammenlebens in einer Kernfamilie.

### Familienform der Kernfamilie

Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie. Die Familienform der Kernfamilie beschreibt Paare mit und ohne Kinder sowie Alleinerziehende

### Haushalt

Ein Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das Konzept des gemeinsamen Wohnens. Alle Personen, die gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts.

Als ein Privathaushalt wird ein Haushalt bezeichnet, der nur aus Personen besteht, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Personen in Anstalten bzw. Gemeinschaftsunterkünften werden nicht als Privathaushalt erfasst. Gemeinschaftsunterkünfte können aber Privathaushalte beherbergen (z. B. Haushalt des Anstaltsleiters). Eine Person des Privathaushalts wird als Bezugsperson bestimmt. Ausgehend von dieser Person wird der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im Haushalt bestimmt.

### Haushaltsgröße

Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem Haushalt lebenden Personen an.

### Kernfamilie

Als Kernfamilie gelten alle Lebensformen aus zwei und mehr Personen, die zu demselben Privathaushalt gehören. Die Kernfamilie wird im engen Sinne definiert, d. h. als zwei oder mehr Personen, die zu demselben Haushalt gehören und die als Ehemann oder Ehefrau, als Partner in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft, als Partner in einer eheähnlichen Gemeinschaft oder als Eltern und Kind miteinander verbunden sind. Somit besteht eine Familie aus einem Paar **ohne** Kinder, einem Paar mit Kindern oder einem Alleinerziehenden mit Kindern. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Kindern und Erwachsenen auf Beziehungen ersten Grades, d. h. Großeltern-Enkel-Beziehungen gelten hier nicht als Familie.

### Kind

Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen,

dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im Privathaushalt mindestens eines Elternteils befindet und der bzw. die in diesem Haushalt ohne Partner oder eigene Kinder lebt. Pflegekinder sind nicht eingeschlossen. Ein Sohn oder eine Tochter, der bzw. die mit einem Ehegatten, mit einem eingetragenen Partner, mit einem Partner in einer eheähnlichen Gemeinschaft oder mit eigenen Kindern lebt, gilt nicht als Kind.

### Lebensform der Kernfamilie

Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben mit Fokus auf die Lebensformen der Kernfamilie. Die Lebensform der Kernfamilie beschreibt Ehepaare, eingetragene Lebenspartnerschaften, nichteheliche Lebensgemeinschaften sowie Alleinerziehende.

### Mehrpersonenhaushalte ohne Familienzusammenhänge

Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie (Typ des privaten Haushalts) werden alle privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern- Enkel- Haushalte ohne Elternteile etc.

### Migrationshintergrund eines Haushalts

Dieses Merkmal gibt an, inwieweit sich ein Privathaushalt aus Personen ohne oder mit Migrationshintergrund zusammensetzt.

Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.

### Paare

Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem Privathaushalt zusammenleben.

Ein **Ehepaar** ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem Privathaushalt.

Eine **eingetragene Lebenspartnerschaft** ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem Privathaushalt.

Eine **nichteheliche Lebensgemeinschaft** ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem Privathaushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.

### Seniorenstatus eines Haushalts

Dieses Merkmal beschreibt Haushalte mit ausschließlich Senioren, mit Senioren und Jüngeren sowie ohne Senio-

ren. Die Einteilung erfolgt hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem Haushalt wohnhaften Personen. Als Senioren gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 09. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.

### Zwei- und Mehrfamilienhaushalte

Zwei- und Mehrpersonenhaushalte bezeichnen Haushalte, in denen mindestens zwei Kernfamilien leben. In diese Kategorie fallen z. B. Haushalte mit mehreren Generationen. Zwei- und Mehrfamilienhaushalte nicht mit Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie gleichzusetzen.

### Wohnsituation

#### Wohnungsnutzung durch Haushalte

- In **Eigentümerwohnungen** bzw. **Eigentümerhaushalten** ist mindestens ein Bewohner Eigentümer/-in der Wohnung. Neben den Eigentümern können auch noch Untermieter in der Wohnung wohnen.
- **Mieterhaushalte** wohnen in **Mietwohnungen**, die zu Wohnzwecken vermietet oder mietfrei überlassen werden.

#### Anzahl der Wohnungen

Die Anzahl der Wohnungen bestimmt die Gebäudegröße, unabhängig von der Art der Wohnungsnutzung.

#### Ausstattung

Die Ausstattung der Wohnung wird bestimmt durch das Vorhandensein von Sanitäreinrichtungen wie Bad oder Dusche und WC innerhalb der Wohnung sowie Sammelheizung.

#### Baujahr

Das Baujahr entspricht dem Jahr der Bezugfertigstellung des Gebäudes. Für total zerstörte und wieder aufgebaute Gebäude gilt das Jahr des Wiederaufbaus. Die einzelnen Baujahre sind in Baujahresgruppen zusammengefasst.

#### Räume

Die Anzahl der Räume umfasst alle Wohn-, Ess- und Schlafzimmer und andere separate Räume (z. B. bewohnbare Keller- und Bodenräume) mit einer Fläche von mindestens 6 m<sup>2</sup> sowie abgeschlossene Küchen, unabhängig von deren Größe. Bad, Toilette, Flur und Wirtschaftsräume werden grundsätzlich nicht mitgezählt.

#### Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Grundfläche der gesamten Wohnung. Zur Wohnung zählen auch außerhalb des eigentlichen Wohnungsabschlusses liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebauten Keller- und Bodenräume.



## 1. Haushalte und Personen nach ausgewählten haushaltsstatistischen Merkmalen

Merkmal	Haushalte		Personen in Haushalten		Personen je Haushalt
	absolut	%	absolut	%	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 342</b>	<b>100</b>	<b>4 824</b>	<b>100</b>	<b>2,1</b>
<b>Haushaltsgröße</b>					
Einpersonenhaushalte	816	34,8	816	16,9	1,0
Mehrpersonenhaushalte mit ... Personen	1 526	65,2	4 008	83,1	2,6
2	923	39,4	1 846	38,3	2,0
3	337	14,4	1 011	21,0	3,0
4 und mehr	266	11,4	1 151	23,9	4,3
<b>Familienform des Haushalts</b>					
Einpersonenhaushalte	816	34,8	816	16,9	1,0
Mehrpersonenhaushalte ohne Familienzusammenhänge	26	1,1	55	1,1	2,1
Paare	1 345	57,4	3 510	72,8	2,6
Paare ohne Kinder	827	35,3	1 673	34,7	2,0
Paare mit Kindern	518	22,1	1 837	38,1	3,5
Alleinerziehende	129	5,5	304	6,3	2,4
Zwei- und Mehrfamilienhaushalte	26	1,1	139	2,9	5,3
<b>Kinder im Haushalt</b>					
Ohne Kinder	1 672	71,4	2 556	53,0	1,5
Mit Kindern	670	28,6	2 268	47,0	3,4
<b>Minderjährige Kinder im Haushalt</b>					
Ohne minderjährige Kinder	1 930	82,4	3 324	68,9	1,7
Mit minderjährigen Kindern mit ... Kindern	412	17,6	1 500	31,1	3,6
1	240	10,2	777	16,1	3,2
2	143	6,1	568	11,8	4,0
3 und mehr	29	1,2	155	3,2	5,3
<b>Personen im Alter von 65 und mehr Jahren im Haushalt</b>					
Ohne Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	1 382	59,0	3 211	66,6	2,3
Mit Personen im Alter von 65 und mehr Jahren darunter alle Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	960	41,0	1 613	33,4	1,7
	783	33,4	1 148	23,8	1,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund im Haushalt</b>					
Ohne Personen mit Migrations- hintergrund	2 291	97,8	4 716	97,8	2,1
Mit Personen mit Migrations- hintergrund	51	2,2	108	2,2	2,1

## 2. Familien und Personen nach ausgewählten familienstatistischen Merkmalen

Merkmal	Familien		Personen in Familien		Personen je Familie
	absolut	%	absolut	%	
<b>Insgesamt</b>	<b>1 526</b>	<b>100</b>	<b>3 902</b>	<b>100</b>	<b>2,6</b>
<b>Familiengröße</b>					
2 Personen	951	62,3	1 902	48,7	2,0
3 Personen	352	23,1	1 056	27,1	3,0
4 und mehr Personen	223	14,6	944	24,2	4,2
<b>Familienform der Kernfamilie</b>					
Paare ohne Kinder	851	55,8	1 702	43,6	2,0
Paare mit Kindern	538	35,3	1 883	48,3	3,5
Alleinerziehende	137	9,0	317	8,1	2,3
<b>Lebensform der Kernfamilie</b>					
Ehepaare/eingetragene Lebenspartnerschaften	1 237	81,1	3 177	81,4	2,6
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	152	10,0	408	10,5	2,7
Alleinerziehende	137	9,0	317	8,1	2,3
alleinerziehende Mütter	123	8,1	287	7,4	2,3
alleinerziehende Väter	14	0,9	30	0,8	2,1
<b>Kinder in der Familie</b>					
Ohne Kinder	851	55,8	1 702	43,6	2,0
Mit Kindern	675	44,2	2 200	56,4	3,3
<b>Minderjährige Kinder in der Familie</b>					
Ohne minderjährige Kinder	1 113	72,9	2 456	62,9	2,2
Mit minderjährigen Kindern	413	27,1	1 446	37,1	3,5

### 3. Haushalte nach ausgewählten Merkmalen und Haushaltsgröße

Merkmal	Insgesamt	Einpersonenhaushalte		Mehrpersonenhaushalte			
				zusammen		davon mit ... Personen	
		absolut	%	absolut	%	2	3 und mehr
<b>Insgesamt</b>	<b>2 342</b>	<b>816</b>	<b>100</b>	<b>1 526</b>	<b>100</b>	<b>923</b>	<b>603</b>
<b>Kinder im Haushalt</b>							
Ohne Kinder	1 672	816	100,0	856	56,1	832	24
Mit Kindern	670	x	x	670	43,9	91	579
<b>Minderjährige Kinder im Haushalt</b>							
Ohne minderjährige Kinder	1 930	816	100,0	1 114	73,0	886	228
Mit minderjährigen Kindern	412	x	x	412	27,0	37	375
<b>Personen im Alter von 65 und mehr Jahren im Haushalt</b>							
Ohne Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	1 382	395	48,4	987	64,7	455	532
Mit Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	960	421	51,6	539	35,3	468	71
darunter alle Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	783	421	51,6	362	23,7	.	.
<b>Personen mit Migrationshintergrund im Haushalt</b>							
Ohne Personen mit Migrationshintergrund	2 291	804	98,5	1 487	97,4	896	591
Mit Personen mit Migrationshintergrund	51	12	1,5	39	2,6	27	12

#### 4. Haushalte nach Familienform des Haushalts und Seniorenstatus

Merkmal	Insgesamt	Haushalte					
		ohne Personen im Alter von 65 und mehr Jahren		mit Personen im Alter von 65 und mehr Jahren			
		absolut	%	absolut	%	darunter alle Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	
						absolut	%
<b>Insgesamt</b>	<b>2 342</b>	<b>1 382</b>	<b>100</b>	<b>960</b>	<b>100</b>	<b>783</b>	<b>100</b>
<b>Ausgewählte Familienformen des Haushalts</b>							
Einpersonenhaushalte	816	395	28,6	421	43,9	421	53,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Familienzusammenhänge	26	10	0,7	16	1,7	.	.
Paare	1 345	871	63,0	474	49,4	355	45,3

#### 5. Familien nach Lebensform der Kernfamilie und Seniorenstatus

Merkmal	Insgesamt	Familien					
		ohne Personen im Alter von 65 und mehr Jahren		mit Personen im Alter von 65 und mehr Jahren			
		absolut	%	absolut	%	darunter alle Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	
						absolut	%
<b>Insgesamt</b>	<b>1 526</b>	<b>1 022</b>	<b>100</b>	<b>504</b>	<b>100</b>	<b>366</b>	<b>100</b>
<b>Ausgewählte Lebensformen der Kernfamilie</b>							
Ehepaare/eingetragene Lebenspartnerschaften	1 237	780	76,3	457	90,7	357	97,5
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	152	139	13,6	13	2,6	.	.

## 6. Familien nach familienstatistischen Merkmalen und Lebensform der Kernfamilie

Merkmal	Insgesamt	Ehepaare/einge- tragene Lebens- partnerschaften	Nichteheliche Lebens- gemeinschaften	Allein- erziehende
	<b>absolut</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>1 526</b>	<b>1 237</b>	<b>152</b>	<b>137</b>
<b>Familiengröße</b>				
2 Personen	951	779	72	100
3 und mehr Personen	575	458	80	37
<b>Kinder in der Familie</b>				
Ohne Kinder	851	779	72	x
Mit Kindern	675	458	80	137
<b>Minderjährige Kinder in der Familie</b>				
Ohne minderjährige Kinder	1 113	967	79	67
Mit minderjährigen Kindern	413	270	73	70
	<b>Prozent</b>			
<b>Insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Familiengröße</b>				
2 Personen	62,3	63,0	47,4	73,0
3 und mehr Personen	37,7	37,0	52,6	27,0
<b>Kinder in der Familie</b>				
Ohne Kinder	55,8	63,0	47,4	x
Mit Kindern	44,2	37,0	52,6	100,0
<b>Minderjährige Kinder in der Familie</b>				
Ohne minderjährige Kinder	72,9	78,2	52,0	48,9
Mit minderjährigen Kindern	27,1	21,8	48,0	51,1

## 7. Bevölkerung in Haushalten nach demografischen Grundmerkmalen, Haushaltsgröße und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	Bevölkerung in Einpersen- haushalten	Bevölkerung in Mehrpersonenhaushalten		
			zusammen	davon mit ... Personen	
				2	3 und mehr
<b>Insgesamt</b>					
<b>Insgesamt</b>	<b>4 824</b>	<b>816</b>	<b>4 008</b>	<b>1 846</b>	<b>2 162</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	912	38	874	82	792
25 - 50	1 357	198	1 159	233	926
50 - 65	1 191	159	1 032	703	329
65 und mehr	1 364	421	943	828	115
<b>Ausgewählte Familienstände</b>					
Ledig	1 494	250	1 244	202	1 042
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft	2 552	47	2 505	1 503	1 002
Geschieden/verwitwet/ Lebenspartnerschaft aufgehoben/ Lebenspartner verstorben	778	519	259	141	118
<b>männlich</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>2 351</b>	<b>331</b>	<b>2 020</b>	<b>891</b>	<b>1 129</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	478	24	454	30	424
25 - 50	732	151	581	106	475
50 - 65	576	73	503	326	177
65 und mehr	565	83	482	429	53
<b>Ausgewählte Familienstände</b>					
Ledig	861	172	689	101	588
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft	1 279	28	1 251	751	500
Geschieden/verwitwet/ Lebenspartnerschaft aufgehoben/ Lebenspartner verstorben	211	131	80	39	41
<b>weiblich</b>					
<b>Zusammen</b>	<b>2 473</b>	<b>485</b>	<b>1 988</b>	<b>955</b>	<b>1 033</b>
<b>Alter von ... bis unter ... Jahren</b>					
unter 25	434	14	420	52	368
25 - 50	625	47	578	127	451
50 - 65	615	86	529	377	152
65 und mehr	799	338	461	399	62
<b>Ausgewählte Familienstände</b>					
Ledig	633	78	555	101	454
Verheiratet/eingetragene Lebenspartnerschaft	1 273	19	1 254	752	502
Geschieden/ verwitwet/ Lebenspartnerschaft aufgehoben/ Lebenspartner verstorben	567	388	179	102	77

## 8. Haushalte und Personen nach ausgewählten Gebäude- und Wohnungsmerkmalen

Merkmal	Haushalte		Personen		Personen je Haushalt
	absolut	%	absolut	%	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 342</b>	<b>100</b>	<b>4 824</b>	<b>100</b>	<b>2,1</b>
<b>Gebäudemerkmale</b>					
<b>Baujahr von ... bis ...</b>					
bis 1918	975	41,6	2 001	41,5	2,1
1919 - 1948	422	18,0	833	17,3	2,0
1949 - 1990	581	24,8	1 171	24,3	2,0
1991 und später	364	15,5	819	17,0	2,3
<b>Mit ... bis ... Wohnungen</b>					
1 - 2	1 086	46,4	2 532	52,5	2,3
3 - 6	833	35,6	1 611	33,4	1,9
7 und mehr	423	18,1	681	14,1	1,6
<b>Wohnungsmerkmale</b>					
<b>Nutzungsart</b>					
Eigentümerwohnungen	1 091	46,6	2 585	53,6	2,4
Mietwohnungen	1 251	53,4	2 239	46,4	1,8
<b>Wohnfläche von ... bis unter ... m<sup>2</sup></b>					
unter 60	854	36,5	1 312	27,2	1,5
60 - 80	623	26,6	1 258	26,1	2,0
80 - 100	413	17,6	985	20,4	2,4
100 - 120	250	10,7	655	13,6	2,6
120 - 160	165	7,0	500	10,4	3,0
160 und mehr	37	1,6	114	2,4	3,1
<b>Durchschnittliche Wohnfläche in m<sup>2</sup></b>	<b>74,1</b>	<b>x</b>	<b>36,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Zahl der Räume</b>					
1 und 2	168	7,2	209	4,3	1,2
3 und 4	1 448	61,8	2 709	56,2	1,9
5 und 6	601	25,7	1 539	31,9	2,6
7 und mehr	125	5,3	367	7,6	2,9
<b>Durchschnittliche Zahl der Räume</b>	<b>4,1</b>	<b>x</b>	<b>2,0</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
<b>Ausstattung mit Badewanne/Dusche, WC sowie Sammelheizung</b>	<b>1 868</b>	<b>79,8</b>	<b>3 930</b>	<b>81,5</b>	<b>2,1</b>

## 9. Haushalte nach ausgewählten Gebäude- und Wohnungsmerkmalen und Haushaltsgröße

Merkmal	Insgesamt	Einpersonen- haushalte	Mehrpersonenhaushalte		
			zusammen	davon mit ... Personen	
				2	3 und mehr
<b>Insgesamt</b>	<b>2 342</b>	<b>816</b>	<b>1 526</b>	<b>923</b>	<b>603</b>
<b>Gebäudemerkmale</b>					
<b>Baujahr von ... bis ...</b>					
bis 1918	975	340	635	384	251
1919 - 1948	422	157	265	162	103
1949 - 1990	581	196	385	258	127
1991 und später	364	123	241	119	122
<b>Mit ... bis ... Wohnungen</b>					
1 - 2	1 086	260	826	447	379
3 - 6	833	324	509	331	178
7 und mehr	423	232	191	145	46
<b>Wohnungsmerkmale</b>					
<b>Nutzungsart</b>					
Eigentümerwohnungen	1 091	229	862	478	384
Mietwohnungen	1 251	587	664	445	219
<b>Wohnfläche von ... bis unter ... m<sup>2</sup></b>					
unter 60	854	491	363	293	70
60 - 80	623	184	439	303	136
80 - 100	413	84	329	172	157
100 - 120	250	41	209	92	117
120 - 160	165	.	.	.	102
160 und mehr	37	.	.	.	21
<b>Durchschnittliche Wohnfläche in m<sup>2</sup></b>	<i>74,1</i>	<i>59,3</i>	<i>82,0</i>	<i>75,0</i>	<i>92,8</i>
<b>Zahl der Räume</b>					
1 und 2	168	136	32	26	6
3 und 4	1 448	570	878	612	266
5 und 6	601	97	504	237	267
7 und mehr	125	13	112	48	64
<b>Durchschnittliche Zahl der Räume</b>	<i>4,1</i>	<i>3,4</i>	<i>4,4</i>	<i>4,2</i>	<i>4,8</i>
<b>Ausstattung mit Badewanne/Dusche, WC sowie Sammelheizung</b>	1 868	629	1 239	729	510



## 10. Haushalte nach ausgewählten Gebäude- und Wohnungsmerkmalen und Seniorenstatus

Merkmal	Insgesamt	Haushalte		
		ohne Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	mit Personen im Alter von 65 und mehr Jahren	
			zusammen	darunter alle Personen im Alter von 65 und mehr Jahren
<b>Insgesamt</b>	<b>2 342</b>	<b>1 382</b>	<b>960</b>	<b>783</b>
<b>Gebäudemerkmale</b>				
<b>Baujahr von ... bis ...</b>				
bis 1918	975	571	404	332
1919 - 1948	422	251	171	141
1949 - 1990	581	318	263	207
1991 und später	364	242	122	103
<b>Mit ... bis ... Wohnungen</b>				
1 - 2	1 086	671	415	315
3 - 6	833	498	335	279
7 und mehr	423	213	210	189
<b>Wohnungsmerkmale</b>				
<b>Nutzungsart</b>				
Eigentümerwohnungen	1 091	708	383	266
Mietwohnungen	1 251	674	577	517
<b>Wohnfläche von ... bis unter ... m<sup>2</sup></b>				
unter 60	854	422	432	379
60 - 80	623	351	272	223
80 - 100	413	266	147	112
100 - 120	250	179	71	46
120 - 160	165	133	32	.
160 und mehr	37	31	6	.
<b>Durchschnittliche Wohnfläche in m<sup>2</sup></b>	<b>74,1</b>	<b>78,5</b>	<b>67,7</b>	<b>65,5</b>
<b>Zahl der Räume</b>				
1 und 2	168	109	59	53
3 und 4	1 448	764	684	582
5 und 6	601	426	175	122
7 und mehr	125	83	42	26
<b>Durchschnittliche Zahl der Räume</b>	<b>4,1</b>	<b>4,2</b>	<b>3,9</b>	<b>3,7</b>
<b>Ausstattung mit Badewanne/Dusche, WC sowie Sammelheizung</b>	<b>1 868</b>	<b>1 130</b>	<b>738</b>	<b>600</b>



# Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- ... Angabe fällt später an
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

**Herausgeber:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktion:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Gestaltung und Satz:**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

**Redaktionsschluss:**

Mai 2014

**Bezug:**

Dieses Produkt kann heruntergeladen werden unter:

[www.statistik.sachsen.de/html/669.htm](http://www.statistik.sachsen.de/html/669.htm)

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben. Sie darf weder von politischen Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden. Dies gilt für alle Wahlen.

Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

**Copyright**

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen, Kamenz, 2014

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

ISSN 2195-3031